

Rahmenbedingungen

Der Kinderkreis Garstedt e.V. ist ein aus einer Elterninitiative entstandener Trägerverein, der zudem aktiv in der Samtgemeinde Salzhausen integriert ist. Der Verein ist bereits 1974 aus einem Spielkreis hervorgegangen. Er ist somit der älteste „Kindergarten“ der Samtgemeinde Salzhausen. „*Von Eltern für Eltern*“ lautet das Motto, das aber keinesfalls so zu verstehen ist, dass das pädagogische Personal außen vor ist.

Der Kindergarten befindet sich im alten Kern von Garstedt. Er wird überwiegend von Kindern aus Garstedt, aber auch der anderen Dörfer innerhalb der Samtgemeinde Salzhausen besucht. Das Anmeldeverfahren läuft über die Samtgemeinde Salzhausen.

Der Betreuungs-, Erziehungs- und Bildungsauftrag wird gemäß dem geltenden SGB VIII, dem aktuellen NiKiTaG (Niedersächsisches Gesetz über Kindertagesstätten und Kindertagespflege) und dem Orientierungsplan für Bildung und Erziehung (entwickelt vom Niedersächsischen Kultusministerium) durchgeführt. Die UN-Kinderrechtskonvention hat in unserer täglichen Arbeit ebenfalls einen großen Stellenwert.

Der Kindergarten bietet in zwei Regelgruppen Plätze für 50 Kinder im Alter von 3 Jahren bis zum Schuleintritt an.

Leitbild

Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht das Wohl der Kinder. Für sie da zu sein und sie ganzheitlich in ihrer Entwicklung zu begleiten ist unsere größte Motivation. Ein mehrjähriger Besuch in unserem Kindergarten eröffnet den Kindern gute Startbedingungen für ihre Bildungslaufbahn und führt zu Chancengleichheit.

Kindergärten werden auch „Werkstätten des Lebens“ genannt. Unsere Ausstattung lädt zu selbstaktivem Handeln, zum Bewegen, zur Gestaltung von Beziehungen und zu konzentriertem Arbeiten ein. Unser großes Außengelände bietet Möglichkeiten zum Laufen, Klettern, Balancieren, Verstecken, Schaukeln, Wippen, Rutschen usw. Außerdem erlebt man unmittelbar die Natur. Wir räumen dem „Draußen sein“ eine besondere Priorität ein.

Das freie Spiel ist für Kinder eine elementare Form der Weltaneignung. Gezielte Beobachtungen und eine sensible Wahrnehmung des pädagogischen Teams spielen dabei eine große Rolle. Jede/r Mitarbeiter/in verfügt über ein breites Methodenrepertoire passender Angebote und setzt entwicklungsfördernde Impulse, die in das Freispiel einfließen (können).

Qualitätsmanagement

Durch regelmäßige Beobachtungen (spontan wie gezielt) und eine regelmäßige Entwicklungsdokumentation und -auswertung schaffen wir eine Grundlage der Kompetenzerweiterung der Kinder und haben außerdem eine gute Basis für Entwicklungsgespräche mit den Eltern und ggf. mit weiteren Institutionen wie Schule, Ärzten, Therapeuten etc. Bei uns finden regelmäßige Angebote wie Sprachförderung, Vorschularbeit, Waldtage, Musikschule und Kinder-Yoga, sowie situationsbezogene Angebote statt. Unsere große Bewegungshalle wird außerdem regelmäßig genutzt.

Feste

Im Laufe eines Kindergartenjahres gibt es viele Feste: Fasching, Ostern, Fenstersprung, Lichterfest und Weihachten fallen einem vorrangig ein, aber auch die Geburtstage der Kinder bieten einen schönen Anlass, damit sich die Kinder noch einmal besonders wahrnehmen. An Ostern und Weihnachten nutzen wir den Anlass, um den Eltern ein Gastgeber zu sein. Wir treffen uns gruppenintern und genießen das Buffet, das von den Eltern beigesteuert wird.

Kindergarten als Wegbereiter

Der Kindergarten übernimmt eine vernetzende Funktion und sucht die Kooperation mit anderen Institutionen in der Region. Die Kooperation mit der Aue-Grundschule ist selbstverständlich, denn eine gute Zusammenarbeit mit anderen Institutionen eröffnet wichtige Förder- und Erfahrungsmöglichkeiten für alle Kinder, erleichtert Übergänge und unterstützt ein Zusammengehörigkeitsgefühl im sozialen Umfeld.

Die Zusammenarbeit mit externen Experten wie Beratungsstellen, Therapeuten und Ärzten ist im Interesse der Kinder und ihren Familien. Über unsere aktive Elternschaft im Sinne der Elterninitiative entwickelt sich stetig ein bürgerschaftliches Engagement für die Interessen der Kinder.

Verpflegung

Das Frühstück wird in einer Brotdose mitgebracht. Es gibt ein offenes Frühstück in der Zeit von 7:30 Uhr bis ca. 10:00 Uhr. Mittags wird der Kindergarten von einem Caterer beliefert, die Kosten belaufen sich aktuell auf 3,80 Euro brutto. Die Abrechnung erfolgt über die Samtgemeinde Salzhausen.

Betreuungsmodule

Frühdienst: 7:30 – 8:00 Uhr, die Kinder kommen an und haben die Möglichkeit zu frühstücken oder sich frei zu beschäftigen, der Frühdienst wird in der Samtgemeinde Salzhausen beantragt. Die Plätze sind begrenzt.

vormittags: 8:00 – 12:00 Uhr, es gibt kein Mittagessen für die Kinder, sie können aber an jedem Vormittags-Angebot teilnehmen.

Kernzeit: 8:00 – 14:00 Uhr, die Kinder können an jedem Angebot teilnehmen, Mittagessen gibt es um 12:00 Uhr (Kosten: 3,80 Euro)

Spätdienst: 14:00 – 15:00 Uhr, die Kinder lassen im Freispiel oder in offenen Angeboten den Kindergarten tag ausklingen. Die Platzvergabe findet über die Samtgemeinde Salzhausen statt. Die Plätze sind begrenzt.

Schließzeiten

In den Ferien ist der Kindergarten grundlegend geöffnet. Ausnahmen gibt es an 3 Wochen in den Sommerferien (meist in dem Zeitraum Ende Juli / Anfang August) und im Zeitraum zwischen Weihnachten und Neujahr